

Pressemitteilung

„Praktikum deines Lebens“ – die Highlights aus zwei spannenden Casting-Tagen

Fünf glückliche Wildcard-Gewinner, kreative Kostüme, bewegende Geschichten und jede Menge Fernweh

Holzwickede. Zwei aufregende Tage liegen hinter dem Urlaubsguru-Team, das für das Casting zum „Praktikum deines Lebens“ vor Ort war. Mindestens genauso nervenaufreibend war das Casting aber auch für die 100 Bewerber, schließlich kämpften sie alle um das wohl begehrteste Praktikum Deutschlands. Nur 10 Minuten hatten sie Zeit, der fünfköpfigen Jury zu beweisen: Ich bin der oder die perfekte Kandidat/in für das „Praktikum deines Lebens“: Aus 13.000 Bewerbungen hatten es 100 Kandidaten im Alter von 18-66 in die nächste Runde geschafft. Hier kämpften sie um einen Platz in der Top 10 – und legten sich dafür mächtig ins Zeug. Eine Kandidatin reiste extra aus Brasilien an, eine andere schrieb ein Lied und wieder eine andere Teilnehmerin interviewte sich selbst.

Am Jurypult in der „neue schmiede“ in Unna saßen die beiden Urlaubsguru-Gründer Daniel Krahn und Daniel Marx, Chief Human Resources Officer Martina Krahn, Head of Content Marketing Maren Fischer und Christina Telgmann, die Teamleaderin der Social-Media-Abteilung. Sie alle kennen Urlaubsguru und die Community bestens und reisen selbst leidenschaftlich gern. Jeder von ihnen besaß eine Wildcard. Konnte ein Kandidat mit seiner Präsentation besonders überzeugen, wurde die Wildcard gezückt und der Kandidat kam automatisch in die Top 10. Die anderen fünf Top-10-Kandidaten werden anhand eines Punktesystems ermittelt und erst im Nachgang des Castings benachrichtigt.

Pro Tag stellten sich 50 Teilnehmer der Jury

Während die Kandidaten auf ihren großen Moment warteten, vertrieben sie sich die Zeit mit Darts-Spielen, vor der Urlaubsguru-Fotobox, tauchten im Bällebad ab oder tauschten sich über ihre schönsten Reiseerlebnisse aus.

Für ihren Pitch vor der Jury ließen sich die Kandidaten einiges einfallen. Eine Kandidatin sang ein selbstgeschriebenes Lied, andere glänzten mit kurzen, schauspielerischen Einlagen. Viele Top-100-Kandidaten zeigten Videos und erzählten ihre unvergesslichsten Reisegeschichten. Einige kamen mit ganz besonderem Gepäck und hatten auch gebastelte „Bewerbungsunterlagen“ dabei, die sie der Jury präsentierten. So wie Kandidatin Larissa. Sie reiste mit einem großen Pappkarton an, in dem sich vier Koffer befanden. Jeder stand für eine Station in ihrem Leben und repräsentiert Orte, in denen sie gelebt hat. Im letzten Koffer befand sich eine Bucketlist, die sie nur erfüllen kann, wenn sie das „Praktikum deines Lebens“ gewinnt. Ob sie Erfolg haben wird?

Der 61-Jährige Matze gehörte zu den ältesten Bewerbern, punktete dafür aber mit viel Reiseerfahrung: Guatemala, Bolivien, Indien, Kuba, Peru, USA, Japan – der Berliner hat schon viel von der Welt gesehen. Klaus aus Bremen war mit 66 Jahren der älteste Kandidat und schwärmte, auf seine Reiseerlebnisse angesprochen, von den Landschaften in Grönland und Marokko. Die 22-jährige Madeleine verfügte zwar über weniger Lebenserfahrung als ihre Mitbewerber Matze und Klaus, hatte aber dafür einen Heimvorteil: Sie kommt aus Unna und erzählte der Jury eine spannende Geschichte über ihr Auslandssemester auf Bali. Madeleine sagt: „Ich bin die Richtige für das ‚Praktikum deines Lebens‘, weil ich kreativ und offen bin und schon viele Erfahrungen gemacht habe. Ich möchte aber unbedingt noch mehr erleben.“



Diese fünf Kandidaten erhielten eine Wildcard

Eine Wildcard zu ergattern – das war natürlich eine ganz besondere Ehre, denn so wussten die Gewinner schon kurz nach ihrem Pitch, dass sie es in die nächste Runde geschafft haben, ganz ohne das nervenaufreibende Warten. Die erste Wildcard zückte Jury-Mitglied Maren und zwar für die Spieletesterin Sandra, die mit einem lustigen Reisequiz überzeugte. Die 29-Jährige lebt eigentlich in London und sucht angesichts des nahenden Brexits jetzt nach Alternativen. Das „Praktikum deines Lebens“ käme bei ihr also zur richtigen Zeit, vielleicht würde sie auf der Reise ein neues potenzielles Heimatland kennenlernen.

Eine der weitesten Anreisen nahm Alex auf sich. Der Bayer unterbrach für das Casting seine Asien-Reise und kam von Bangkok direkt nach Unna – von der 8-Millionen-Metropole in Thailand ins beschauliche Unna. Nach dem Pitch geht es für ihn erst einmal zurück nach Asien. Doch die weite Anreise hat sich gelohnt. Für ihn zückte Jury-Mitglied Martina ihre Wildcard. Alex „muss“ seinen Asien-Trip jetzt für den Recall noch einmal unterbrechen. Aber für das „Praktikum deines Lebens“ macht er das sicher mit Freuden.

Die dritte Wildcard wurde ebenfalls noch am Samstag vergeben und ging an die 21-jährige Heike, die einen originellen Pitch vorbereitet hatte: Sie reiste aus dem schönen Schwabenland an, stellte sich im Stil einer Tagesschau vor, um anschließend mit einem selbstgeschriebenen Lied – nur für Urlaubsguru – Daniel Krahn die Wildcard zu entlocken. Mit ihrem Pitch, authentischen Art und ihrer Schilderung von den Erlebnissen bei ihrer Wanderung auf dem Jakobsweg konnte sie den Urlaubsguru-Gründer überzeugen.

Am Sonntag wurden die beiden letzten Wildcards vergeben. Jessi (22) aus Bochum trat in einem Flugzeugkostüm vor die Jury, „flog“ in ihrem Pitch von Kontinent zu Kontinent und stellte sich so vor. Ihr kreativer Vortrag überzeugte Social-Media-Expertin Christina. Nach kurzer Überlegung wurde die Bochumerin zurück vor die Jury gerufen und erfuhr von ihrem Glück.

Nun wurde es eng. Nur noch Daniel Marx hatte eine Wildcard zu vergeben und die entlockte ihm die 21-jährige Ina. Sie reist derzeit um die Welt und flog von Brasilien aus wieder nach Deutschland, um in Unna beim Casting teilzunehmen. In ihrem Pitch interviewte sie sich selbst, erzählte von ihrer Reise quer durch Südamerika und stellte zudem ihr Videotalent unter Beweis. Mit der Wildcard ist die Weltenbummlerin, die viele Reiseziele auf ihrer Bucketlist stehen hat, ihren Reiseplänen ein Stück näher gerückt.

Nach zwei langen, anstrengenden und spannenden Tagen ging das Casting am Sonntagabend zu Ende. Die Urlaubsguru-Gründer sind begeistert und ziehen ein durchweg positives Fazit: „Unsere Erwartungen wurden tatsächlich noch getoppt. Wir haben so viele Talente gesehen und es ist wirklich schade, dass wir nur einen Platz zu vergeben haben. Aber vielleicht findet der ein oder andere Kandidat ja noch auf einem anderen Weg zu uns“, erklärt Daniel Krahn.

Wer ergattert die restlichen fünf Plätze in der Top 10?

Ein Punktesystem entscheidet über die anderen fünf Kandidaten, die noch eine Chance auf das „Praktikum deines Lebens“ haben. Die Bögen der Jurymitglieder werden nun ausgewertet und die anderen Kandidaten benachrichtigt.

Am 5. April findet der Recall statt, bei dem die Top 3 ausgesiebt wird. Diese wird anschließend der Community vorgestellt, die für ihren Favoriten abstimmt. Für den Gewinner heißt es dann: Koffer packen und hinaus in die Welt.

Weitere Infos zum Casting-Tag: <https://www.urlaubsguru.de/praktikum-deines-lebens-castings/>

Über Urlaubsguru

Daniel Krahn und Daniel Marx haben Urlaubsguru im Sommer 2012 gegründet. Heute ist Urlaubsguru mit seiner internationalen Brand Holidayguru in insgesamt acht Ländern vertreten und gehört mit über sieben Millionen Facebook-Fans sowie monatlich über elf Millionen Besuchern zu den größten europäischen Reise-Websites. Urlaubsguru kommt heute noch ohne Fremdkapital aus und befindet sich weiterhin auf Wachstum.



Holzwickede, 05.03.2019

Ansprechpartner für Medien: Nicole Brückner, Head of Communications, Tel. 02301 94580-771, presse@un-iq.de
Herausgeber: UNIQ GmbH, Rhenus-Platz 2, 59439 Holzwickede, Tel. 02301 94580-0, www.un-iq.de

